



**THUASNE**

---

**CICATREX®**

---

**Informationsbroschüre  
für Patienten mit  
Brandverletzungen**





Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben heute von unserem Fachhandelspartner ein Kleidungsstück zur speziellen Narbentherapie erhalten. Es ist nach Ihren Maßen mit großer Sorgfalt für Sie angefertigt worden. Vielleicht fragen Sie sich: Was kann ich persönlich tun, um zum Erfolg der Therapie beizutragen?

Wir möchten Sie dabei unterstützen. Diese Broschüre gibt Ihnen wichtige Informationen zur Wirkungsweise, zum täglichen Gebrauch und zur Pflege von Kompressionskleidung. Und wir erklären Ihnen genau, wie Sie das für Sie gefertigte Kleidungsstück am besten anziehen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an den Fachhandel oder direkt an THUASNE wenden.

Mit den besten Wünschen aus Burgwald  
Ihr **CICATREX**®-Team

# Inhalt

---

Die Haut	5
Die tiefe Verletzung der Haut	6
Die Narbe	7
<b>NARBENKOMPRESSIONSKLEIDUNG</b>	<b>8</b>
Warum Kompressionskleidung tragen?	8
Beginn der Kompressionstherapie	9
Dauer der Kompressionstherapie	9
Tragezeit der Kompressionskleidung	9
Was ist <b>CICATREX®</b> ?	10
Was ist <b>Silon-TEX®</b> ?	10
Vorteile der <b>CICATREX®</b> -Kompressionskleidung	10
Pflege der <b>CICATREX®</b> -Kompressionskleidung	11
<b>ANZIEHANLEITUNG</b>	<b>12</b>
Allgemeine Tipps fürs Anziehen der Kompressionskleidung	12
Kopfbandage	13
Kinnschlinge	13
Jacke	14
Armstrumpf	14
Handschuh	15
Hose	16
Strumpf	17
<b>THUASNE UNTERSTÜTZT SELBSTHILFEGRUPPEN</b>	<b>19</b>

Viele Menschen erleiden im Laufe ihres Lebens eine tiefe Verletzung der Haut, sei es durch Verbrennungen, andere Unfallarten oder Operationen. Allein von Verbrennungen sind jährlich in Deutschland mehr als 25.000 Menschen betroffen. Dabei wird die Tiefe der Verletzung durch Verbrennungsgrade unterschieden. Die Ursachen für eine Verbrennung sind vielfältig: Sie reichen von der Verbrühung mit heißen Flüssigkeiten oder Wasserdampf über die Verbrennung mit offenem Feuer bis hin zu Verbrennungen durch Strom oder chemische Lösungen.

Um die tiefe Verletzung der Haut besser verstehen zu können, informieren wir Sie im Folgenden über die Funktionen und den Aufbau unserer Haut. Und wir erklären Ihnen die Auswirkungen, die tiefe Verletzungen, wie beispielsweise Verbrennungen, auf die Haut haben, und verschiedene Zusammenhänge der Wundheilung.



**CICATREX®** Kopfbandage



**CICATREX®** Handschuh

# Die Haut

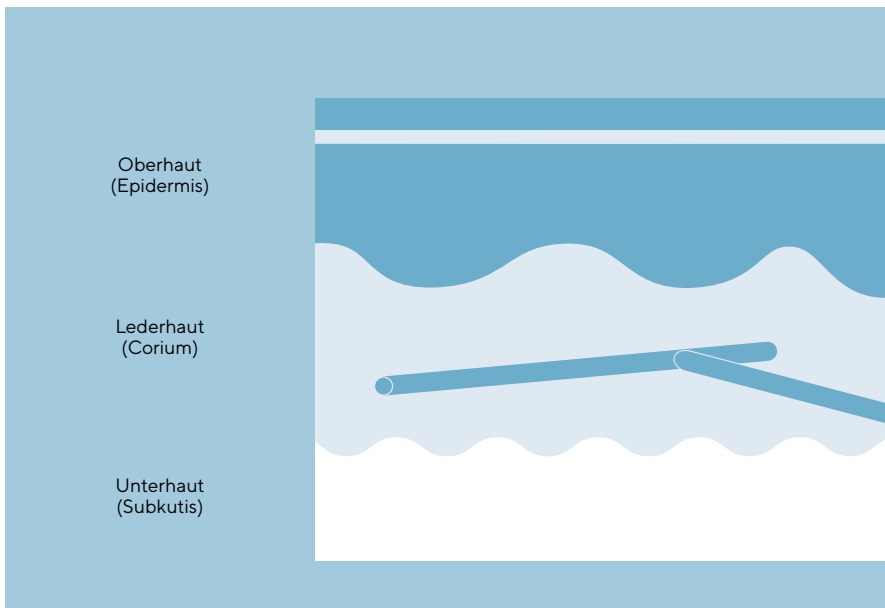
Die Haut ist flächenmäßig das größte Organ des Menschen. Sie bedeckt eine Fläche von rund 1,7 Quadratmetern und macht ungefähr 12 % des Körpergewichts aus.

## Sie setzt sich aus drei verschiedenen Schichten zusammen

- Oberhaut (Epidermis)
- Lederhaut (Corium)
- Unterhaut (Subkutis)

## Die wichtigsten Funktionen der Haut sind

- Schutz gegenüber Druck und Stößen
- Schutz vor Eindringen von Mikroorganismen
- Reizaufnahme aus der Umwelt
- Regulierung der Körpertemperatur
- Zusammenhalt des Körpers

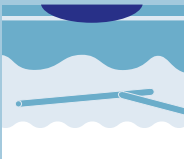
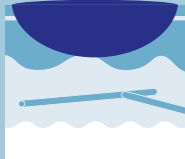
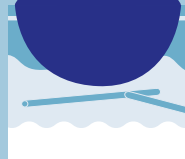



# Die tiefe Verletzung der Haut

Eine tiefe Verletzung der Haut kann beispielsweise durch eine Verbrennung verursacht werden. Der Grad einer Verbrennung ist abhängig von der Höhe der Temperatur, der Dauer der Einwirkzeit, der Leitfähigkeit des Gewebes sowie von den eingeleiteten Erste-Hilfe-Maßnahmen.

## Man unterscheidet drei verschiedene Verbrennungsgrade

- Verbrennung ersten Grades (1°)
- Verbrennung oberflächlich zweiten Grades (2 a°)
- Verbrennung tief zweiten Grades (2 b°)
- Verbrennung dritten Grades (3°)

Verbrennungsgrad			
1°	2 a°	2 b°	3°
			
Schädigung			
Schädigung der Oberhaut	Schädigung der Oberhaut und oberflächigen Lederhaut	Tiefgehende Schädigung der Ober- und Lederhaut	Schädigung von Oberhaut, Lederhaut und Unterhaut
Merkmal			
Rotfärbung der Haut	Schwellung	Brandblasen	Eingeschränkte Sensibilität der Haut

# Die Narbe

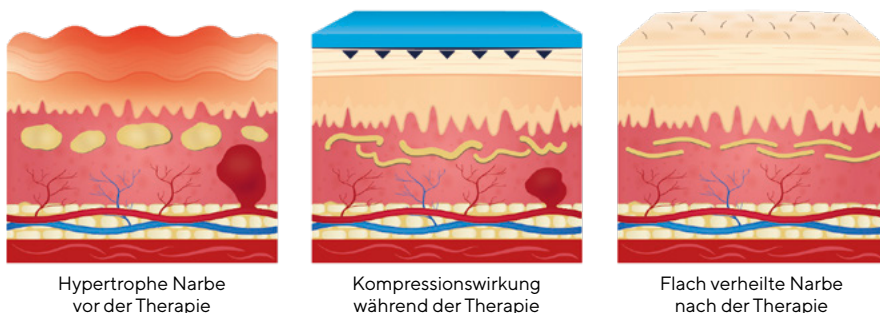
Die Narbe ist der ausgeheilte Zustand einer Hautverletzung. Ein charakteristisches Merkmal stellt der Hautersatz durch kollagenes Bindegewebe dar. Die Narbe unterscheidet sich in Funktion und Aussehen von der Haut, die sie umgibt. Kurz nach dem Wundverschluss ist die Narbe zunächst rot.

Sie hellt sich im Heilungsverlauf auf und bleibt auch meist heller als die restliche Haut. Das narbige Bindegewebe ist nach dem Heilungsprozess dauerhaft nur wenig elastisch und belastungsfähig; es kann zu Schrumpfungen und Verhärtungen an diesen Partien kommen. Auch gegenüber Sonneneinstrahlung ist die Narbe sehr empfindlich. Daher ist es wichtig, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und stets für ausreichenden Sonnenschutz zu sorgen.

## Bestandteile der Narbentherapie

- Massagen
- Thermalkuren
- Auftragen fetthaltiger Salben
- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Kompressionskleidung

## Wirkschema



Mit kontinuierlich flächigem Druck ersetzt **CICATREX®** die Rückstellkraft und Oberflächenspannung der Haut. Die Oberflächenspannung bildet die natürliche Grenze für die Narbenbildung, um eine Erhebung über Hautniveau zu verhindern. Die Durchblutung der Narbe wird reduziert, die Kollagenfasern ordnen sich parallel an. **CICATREX®** ist hypoallergen, beugt Entzündungen im Gewebe vor, lindert den Juckreiz und bietet der frischen Narbe umfassenden Schutz.

Quelle: Monstrey - Updated Scar Management Practical Guidelines: Non-invasive and invasive measures - Journal of Plastic, Reconstructive & Aesthetic Surgery (1748-6815/®) - 2014



## Narbenkompressionskleidung

---

Warum Kompressionskleidung tragen?

Die intakte Haut baut einen so genannten physiologischen Druck auf. Sind die oberen Hautschichten durch Operation, Verbrennung oder andere schwere Verletzungen beschädigt, fehlt dieser natürliche Druck auf das Gewebe. Es kommt dann zu einer ungeordneten Kollagenbildung. Die Folgen sind Hypertrophien (überschießende Narben) oder Bildung von Keloiden (wuchernde Narben). Die Narbenkompressionskleidung **CICATREX®** gewährleistet ausreichenden Druck, um die Narbenbildung zu minimieren und trägt so zum Heilungserfolg bei.

Eine dauerhafte Kompression bewirkt eine Reduzierung der Durchblutung in den Kapillargefäßen, so dass die Rötung der Narben reduziert, der Juckreiz gelindert und die Haut weicher und elastischer wird.

**Bei Auftreten folgender Symptome sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden:**

- Bildung von Ödemen
- Unklare Schmerzen
- Ischiasbeschwerden



## Beginn der Kompressionstherapie



Am besten ist es, so früh wie möglich nach Wundverschluss zu beginnen. Voraussetzung ist, dass das Transplantat angewachsen ist und die Wunde nicht mehr nässt. Bei kleineren Stellen, die noch offen sind, kann ein dünner Verband unter die Kompressionskleidung gelegt werden.

## Dauer der Kompressionstherapie

Geduld und Durchhaltevermögen sind während der Kompressionstherapie Ihre stärksten Partner. Denn nur, wenn Sie die Kompressionskleidung konsequent tragen, kann ein positiver Heilungsverlauf gewährleistet werden. Was heißt konsequent? Nahezu 24 Stunden am Tag, über einen Zeitraum von 12 bis 36 Monaten. Solange dauert es, bis die Narbenreife abgeschlossen ist. Der Zeitraum ist abhängig von der Größe und der Tiefe der betroffenen Gebiete. Bei schweren Verbrennungen kann der Heilungsverlauf eventuell noch länger dauern.

Achten Sie auf guten Sitz und gute Passform der Bekleidung. Nicht nur bei der ersten Anprobe. Wenn sich die Körpermaße während der Genesung, durch veränderte Lebensgewohnheiten oder Wachstum stark ändern, lassen Sie die Wäsche im Fachhandel überprüfen. Nur gut sitzende Kompressionskleidung erfüllt ihren Zweck. Deswegen bitten wir Sie um Folgendes:

Lassen Sie regelmäßig die Maße bei Ihrem Fachhändler überprüfen.

Bei veränderten Maßen muss ab einer gewissen Abweichung ein neues Kompressionskleidungsstück angefertigt werden.

Wir empfehlen Ihnen eine Neuversorgung alle 6 Monate.

Kinder sollten deutlich häufiger als Erwachsene dem behandelnden Arzt vorgestellt werden. Spätestens alle 2-3 Monate muss hier die Passform überprüft – und das Kind nötigenfalls mit neuer Bekleidung versorgt werden. Trägt ein Kind Kompressionskleidung, die zu eng geworden ist, kann das zu Wachstumsstörungen führen.

## Tragezeit der Kompressionskleidung



Handschuhe oder Kopfbandage können Sie während des Essens ablegen, doch möglichst nicht mehr als eine halbe Stunde lang. Auch beim Waschen, Baden oder Eincremen dürfen Sie Ihr Kompressionskleidungsstück ausziehen. Wenn Sie ins Schwimmbad gehen möchten, so können Sie auch dort die Kompressionskleidung ausziehen.

## Was ist CICATREX®?

---

Der Name **CICATREX®** ist abgeleitet von dem Wort „Cicatrice“. Es stammt aus dem Französischen und bedeutet Narbe. Da unsere Kompressionskleidung einen positiven Effekt auf die Narbenbildung ausübt, lag es nahe, den Markennamen **CICATREX®** daraus abzuleiten.

Warum aus dem Französischen? Das Unternehmen THUASNE wurde im Jahre 1847 in Paris gegründet und befindet sich mittlerweile seit sechs Generationen in Familienbesitz. THUASNE hat sich bereits damals auf die Fertigung von elastischen Geweben spezialisiert. Seit 1990 ist das Unternehmen auch in Deutschland vertreten und entwickelte sich hier zum Spezialisten für die Narbenkompressionskleidung.

## Was ist Silon-TEX®?

---

**Silon-TEX®** ist ein weiches, dehnbares Textilmaterial mit einer Silikonbeschichtung. Es ist eine Kombination aus den Materialien Silikon und Polytetrafluoroethylen, auch bekannt unter dem Markennamen Teflon®. Diese Materialkombination ist dünner und reißfester als reines Silikon.

Silikon spielt heute eine bedeutende Rolle in der Narbentherapie. Unter dem Silikon bildet sich ein feuchtes Milieu, welches die Narbe weich und geschmeidig hält. In Verbindung mit dem Druck der Kompressionskleidung wird auf diese Weise ein ästhetisch und funktionell besseres Behandlungsergebnis erzielt. **Silon-TEX®** wird individuell in die Kompressionskleidung eingenäht, so dass die richtige Positionierung sichergestellt ist. Die Einarbeitung von **Silon-TEX®** erfolgt nur partiell und wird nach Rücksprache mit dem Arzt oder Therapeuten vorgenommen.

## Vorteile der CICATREX®-Kompressionskleidung

---

Durch die individuelle Versorgung nach Maß wird eine genaue Passform erzielt. Die Materialzusammensetzung gewährleistet einen hohen Tragekomfort und aufgrund der hohen Dehnungsfähigkeit viel Bewegungsfreiheit. **CICATREX®**-Kompressionskleidung löst keine Allergien aus, ist salbenresistent, hautfreundlich, atmungsaktiv und gewährleistet einen konstanten Druck während der Therapie.



Wir bieten Ihnen eine große Farbvielfalt, denn wir möchten Ihnen auch optisch das Tragen der Kompressionskleidung so angenehm wie möglich machen. Darum können Sie aus verschiedenen ansprechenden Farben wählen, nämlich Rosa, Beige, Jeans, Schwarz, Nachtblau<sup>1</sup>, Anthrazit<sup>1</sup>, Weiß<sup>2,4</sup>, Trend<sup>3</sup>, Mint<sup>4</sup> und Rot<sup>5</sup>.

<sup>1</sup> nur in Rigid

<sup>2</sup> solange der Vorrat reicht

<sup>3</sup> nur in Skin erhältlich

<sup>4</sup> nicht in Skin erhältlich

<sup>5</sup> nicht in Gewebt erhältlich

## Pflege der CICATREX®- Kompressionskleidung



Kompressionskleidung sollte möglichst täglich gewaschen werden. Nicht nur Salbenreste und Fett sammeln sich im Gewebe, sondern auch Hautschuppen, Schweiß, Staub und einiges, womit die Kleidung am Arbeits- oder Spielplatz in Kontakt kommt. Regelmäßige Wäsche schützt Sie vor Infektionen und Ihr Kleidungsstück vor Verschleiß. Damit Sie die Kompressionstherapie während des Waschens und Trocknens nicht unterbrechen müssen, benötigen Sie eine Wechselversorgung.

Bitte waschen Sie das Kleidungsstück nur mit einem Feinwaschmittel. Es verträgt Maschinenwäsche im Schongang bei 40° C. Für die Narbe ist es wichtig, dass kein Waschmittel in der Kompressionskleidung zurückbleibt. Sie muss daher gut ausgespült werden. Auf keinen Fall darf Weichspüler verwendet werden!

Auch wenn es mal schneller gehen muss: Trocknen Sie das Kleidungsstück bitte niemals auf einer Heizung oder einer anderen direkten Wärmequelle! Dadurch würden die Kompressionsfäden für immer zerstört.

Ist **Silon-TEX®** in der Kleidung eingearbeitet, so ist es aus hygienischen Gründen besonders wichtig, dass das Kleidungsstück nach dem Waschen richtig gut durchtrocknet und möglichst locker und belüftet aufbewahrt wird. Auf dem **Silon-TEX®** sammelt sich sonst leicht Luftfeuchtigkeit, wie Sie es von anderen glatten Oberflächen kennen. Und dann können nicht nur Stockflecken, sondern auch Pilze im Gewebe entstehen.



## Anziehenleitung

---

Allgemeine Tipps fürs Anziehen der Kompressionskleidung:

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um Ihr Kompressionskleidungsstück anzuziehen. Denn mancher Handgriff ist dabei vielleicht erst einmal ungewohnt. Und da Sie die verletzte Haut mit Cremes oder Salben pflegen, ist es gut, vor dem Anziehen der Kleidung etwas zu warten. Die Hautpflege soll in die Haut einziehen und nicht ins Kleidungsstück. Denn das Gewebe kann an Kompressionskraft verlieren, wenn es die Creme oder Salbe aufnimmt.

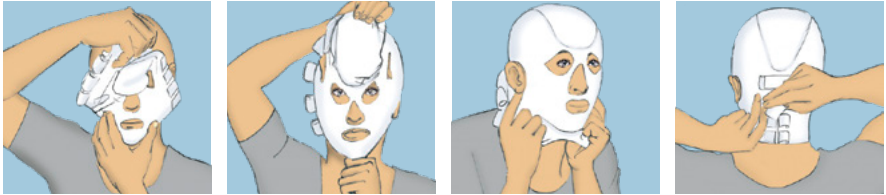
Wenn Sie ein Kleidungsstück mit **Silon-TEX®** tragen, dann achten Sie bitte darauf, dass Ihre Haut an diesen Stellen fettfrei ist. Denn **Silon-TEX®** verträgt kein Fett: Die hervorragenden Eigenschaften dieses Materials könnten ansonsten beeinträchtigt werden.

Sicher fällt Ihnen auf, dass die Nähte Ihres Kompressionskleidungsstücks auf der Außenseite angebracht sind. Das bedeutet für Sie den besten Tragekomfort, denn die Nähte können nicht innen drücken oder auf der empfindlichen Haut scheuern.

Ungefähr eine halbe Stunde nach dem Anziehen hat Ihr Kompressionskleidungsstück die beste Passform erreicht. Denn Ihre Körperwärme hilft, dass sich das Material zusammenziehen kann und so die optimale Kompression aufbaut.

## Kopfbandage

---



- Am besten geht es, wenn Sie die Kopfbandage mit einer Hand am Kinn anlegen und dort festhalten.
- Anschließend ziehen Sie die Bandage mit der anderen Hand über den Kopf.
- Danach können Sie die Aussparungen für die Augen, Mund und Nase zurecht ziehen.
- Jetzt können Sie die Klettverschlüsse am Hinterkopf schließen. Mit diesem Verschluss können Sie bei Bedarf den Druck verändern.

## Kinnschlinge

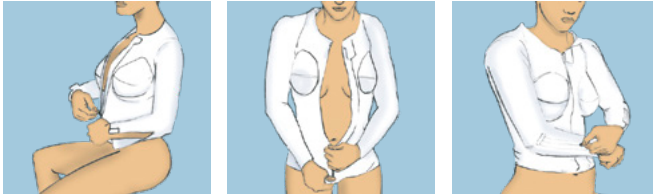
---



- Auch die Kinnschlinge wird zuerst mit einer Hand am Kinn angelegt.
- Anschließend ziehen Sie mit beiden Händen die Enden der Schlinge links und rechts nach oben, um sie dort zu schließen.
- Jetzt können Sie die Kinnschlinge noch in die richtige Position ziehen.

# Jacke

---



Ihre Jacke ziehen Sie am besten so an:

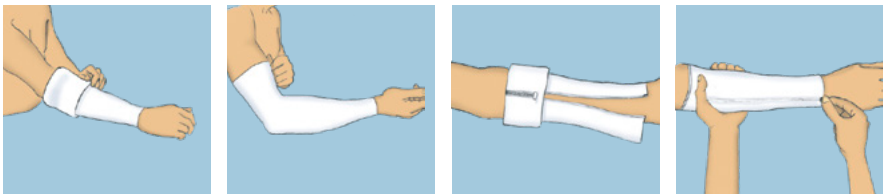
- Wie gewohnt schlüpfen Sie erst in den einen Ärmel, dann in den anderen.
- Anschließend ziehen Sie die Jacke über die Schultern nach oben und ziehen die Jacke zurecht.
- Danach schließen Sie den Verschluss.

Eventuell hat Ihre Jacke Verschlüsse in den Ärmeln, die Ihnen das Anziehen erleichtern. Schließen Sie diese langsam, und achten Sie dabei auf einen faltenfreien Sitz.

Achten Sie bei Brustkübchen oder anatomischen Anformungen darauf, dass diese bequem und ohne Falten sitzen. Rücken Sie die Kleidungspartie zurecht, bis der Sitz angenehm ist.

# Armstrumpf

---



- Klappen Sie den Armstrumpf am oberen Ende um und ziehen sie ihn dann über die Hand.
- Nun ziehen Sie den Armstrumpf weiter hoch.

Wenn sich dabei Falten bilden, streichen Sie diese bitte einfach glatt.

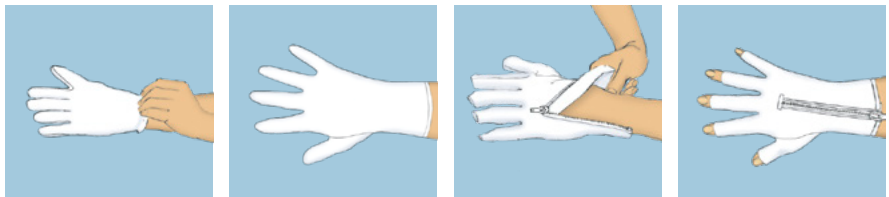
Für Patienten mit Bewegungseinschränkungen gibt es den Armstrumpf auch mit Verschluss.

Wenn Sie diesen Armstrumpf tragen, dann geht es am besten so:

- Zum Anziehen öffnen Sie den Verschluss. Dann klappen Sie das obere Ende des Armstumpfs um und ziehen ihn anschließend über die Hand.
- Dann geht es weiter wie oben beschrieben: hochziehen, Verschluss schließen und eventuelle Falten glatt streichen.

## Handschuh

---



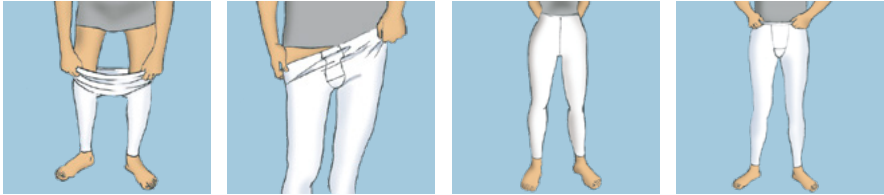
- Schlüpfen Sie zunächst mit den Fingern in den Handschuh und ziehen Sie ihn dann über den Handrücken. Bitte krepeln Sie den Handschuh dabei nicht auf links, das würde das Anziehen erschweren. Streichen Sie eventuelle Falten glatt.

Ist die Hand sehr unbeweglich, kann ein Verschluss das Anziehen erleichtern. Wenn Sie einen solchen Handschuh anziehen, dann geht es am besten so:

- Schlüpfen Sie mit den Fingern in den offenen Handschuh. Dann ziehen Sie ihn über die Hand.
- Schließen Sie dann den Verschluss langsam, so dass der Handschuh faltenfrei anliegt.

# Hose

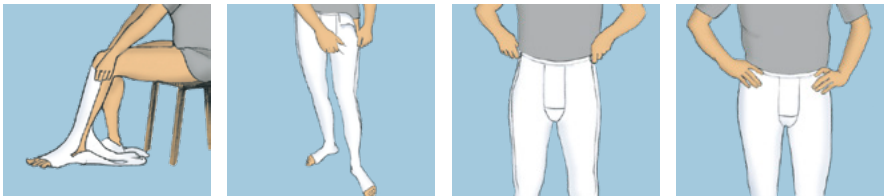
---



- Die Hose ziehen Sie an wie eine Strumpfhose: Nacheinander steigen Sie in die Hosenbeine und ziehen diese jeweils bis zur Wade.
- Anschließend ziehen Sie die Hose mit beiden Händen bis zur Taille faltenfrei hoch.

Damit Sie sich in Ihrer Hose wohlfühlen, geben wir Ihnen noch folgende Tipps:

- Wenn Ihre Hose eine Naht im Leibteil hat, ziehen Sie diese in die Mitte.
- Wenn keine Naht im Genitalbereich verlaufen soll, wird die Hose mit Zwickel gefertigt. Hosen für Männer werden standardmäßig so angefertigt. Achten Sie dann darauf, dass die beiden Zwickelnähte rechts und links vom Genital sitzen.
- Überprüfen Sie abschließend noch einmal, dass die Hose faltenfrei und mit gleichmäßigem Maschenbild sitzt.
- Eine Hose mit Querschlitzen erleichtert dem Mann den Toilettengang.



Wenn Sie eine Hose mit jeweils einem Reißverschluss pro Bein haben, so ziehen Sie die Hose am besten so an:

- Beginnen Sie im Sitzen.
- Sie steigen bei geöffneten Reißverschlüssen in die Fußteile und achten dabei auf guten Sitz an Fuß und Ferse.



- Dann beginnen Sie, die Reißverschlüsse nacheinander zu schließen. Achten Sie dabei darauf, dass keine Falten entstehen. Das geht am besten, wenn Sie den Reißverschluss nicht zu schnell hochziehen, bis er vollständig geschlossen ist.
- Überprüfen Sie abschließend noch einmal, dass die Hose faltenfrei und mit gleichmäßigem Maschenbild sitzt. Auch die Nähte im Leibteil sollten gut sitzen.

## Strumpf

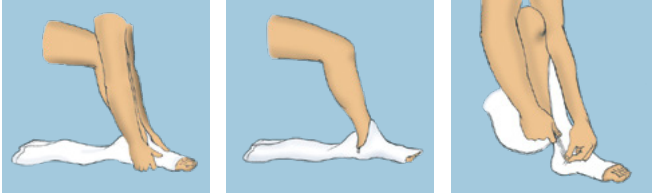


- Klappen Sie den Strumpf am oberen Ende um. Ziehen Sie ihn dann mit beiden Händen über die Zehen und weiter bis über die Ferse.
- Wenn der Strumpf am Fuß faltenfrei sitzt und die Ferse sich ins Fersenstück schmiegt, können Sie ihn am Bein weiter hochziehen.



Wenn Ihr Strumpf eine offene Spitze hat, dann sitzt er richtig, wenn Ihre Zehen heraussehen und Bewegungsfreiheit haben.

- Wenn Sie einen Schenkelstrumpf tragen, so sitzt er am besten, wenn er den Oberschenkel bedeckt und unterhalb der Gesäßfalte endet.
- Beim Schenkelstrumpf achten Sie bitte darauf, dass die Naht durchgehend senkrecht verläuft.



Wenn Sie einen Strumpf mit Reißverschluss haben, ziehen Sie ihn am besten so an:

- Sie steigen im Sitzen bei geöffnetem Reißverschluss in das Fußteil und passen das Fersenstück Ihrer Ferse an.
- Dann beginnen Sie, den Reißverschluss zu schließen. Achten Sie dabei darauf, dass keine Falten entstehen. Das geht am besten, wenn Sie den Strumpf mit einer Hand am unteren Verschlussende festhalten und den Reißverschluss langsam zuziehen, bis er vollständig geschlossen ist.

Am Ende überprüfen Sie noch einmal den Sitz des Strumpfs und streichen die eine oder andere Falte glatt.

# THUASNE unterstützt Selbsthilfegruppen

---

Das Ziel der Selbsthilfe-Organisationen besteht darin, Patienten und Familienangehörige nach Verbrennungs- oder Verbrühungsunfällen zu beraten, ihnen während der Rehabilitationszeit zur Seite zu stehen und die Öffentlichkeit präventiv über Unfallursachen und deren Vermeidung aufzuklären.

## **Bundesinitiative für Brandverletzte e. V.**

Ansprechpartner: Frau Petra Krause-Wloch  
Dorfstraße 16 b, 31020 Salzhemmendorf  
Telefon +49 5153 964429, Fax +49 3222 2443854  
E-Mail: brandverletzte@brandverletzte-leben.de  
www.brandverletzte-leben.de  
Spendenkonto: Sparkasse Weserbergland,  
IBAN DE94 2545 0110 0000 162776, BIC NOLADE21SWB

## **Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e. V.**

Ansprechpartner: Frau Adelheid Gottwald  
Segeberger Chaussee 35, 22850 Norderstedt  
Kostenlose Hotline +49 800 0112123  
Telefon +49 40 52950666, Fax +49 40 52950688  
E-Mail: info@paulinchen.de, www.paulinchen.de  
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG,  
IBAN DE54 2512 0510 0008 479400, BIC BFSWDE33HAN  
CICATRIX e. V.

## **Gemeinschaft für Menschen mit Verbrennungen und Narben**

Präsidentin: Frau Petra Lubosch  
Am Neuen Garten 18, 14469 Potsdam  
Telefon +49 6241 3089988, Fax +49 322 23757762  
E-mail: info@cicatrix.de, www.cicatrix.de  
Spendenkonten: Volksbank Worms-Wonnegau,  
IBAN DE18 5539 0000 0000 405060, BIC GENODE61WO1  
Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG,  
IBAN DE19 7336 9264 0000 102342, BIC GENODEF1DTA

Ihr Fachhändler

*Wings for your health*

**THUASNE DEUTSCHLAND GmbH**

Im Steinkamp 12 · D-30938 Burgwedel  
Tel.: +49 5139 988-0 · Fax: +49 5139 988-177  
info@thuasne.de · www.thuasne.de

Hauptstraße 16 · D-35099 Burgwald  
Tel.: +49 6451 7212-180 · Fax: +49 6451 7212-980



TM13434BDD\_10\_03.22